

12.-14.7.2019 DM Seniorenleichtathletik in Leinefelde/Thüringen



Erster Tag

Bei bestem Wetter gelang den 9 Aktiven der LG Alsternord ein hervorragender Einstieg. Es begann mit dem 100m Sprint. Hans Joachim Lange gewann mit sensationellen 15,98 s in der Klasse M80 die Bronzemedaille.



Christian Boysen legte im 1. Vorlauf der M75 einen phänomenalen Start hin und verbesserte sich auf 16,51 s.



Klaus Gailus steigerte sich auf 14,68s und erkämpfte sich damit sogar einen Bronzeplatz. Gleich im Anschluss setzte er mit 3,81m im Weitsprung noch einen weiteren Glanzpunkt und wurde Vizemeister.



Dann zeigte der Zehnkampfexperte Reinhard Dahms, M80, seine Qualitäten in den Einzeldisziplinen. Schon beim Diskuswerfen konnte er mit 31,13m einen Deutschen Meistertitel gewinnen. Anschließend gewann der vielseitige Athlet in seiner neuen Altersklasse auch beim Speerwerfen mit 34,07m und beim Stabhochsprung mit 2,30m jeweils die Silbermedaille.



Weitere Ergebnisse des Tages:

Ingeborg Thoma: Weitsprung 3,32m Platz 5/ Hochsprung 1,05 m Platz 5/
100m 18,18s, Platz 8



Eine deutliche Verbesserung gelang Marko Heins im 100m Hürdenlauf der M50. Marko gewann mit 16,92s seinen Zeitlauf, wurde aber durch die Ergebnisse der Läufer im schnelleren 2.Lauf auf den 4.Platz verdrängt.



Zweiter Tag

Mit einem Paukenschlag begann der verregnete 2.Tag in Leinefelde, als Hartmann Knorr M75 in seinem Lauf über 300m Hürden alle Konkurrenten, auch die jüngeren von der M70, hinter sich ließ und mit 59,99s den Titel gewann.



Nicht ganz so gut lief es für Stefan Mahn in der M50. Über 100m lief er 13,04 s und verpasste damit den Endlauf. Auch beim Weitsprung will es dieses Jahr nicht so recht klappen. Wie bei den Hallenmeisterschaften kam er mit 4,92m als 9. nicht in den Endkampf.

Ingeborg Thoma stellte sich am späten Nachmittag der für sie schweren 400m- Strecke. Nach harter Trainingsvorbereitung durch Axel Wendt verbesserte sie ihre bisherige Leistung um über 1 Sekunde auf 92,93 s. und wurde damit 7. Danach erneuter Jubel bei den Aktiven der LGAN, als erneut Hartmann Knorr in unnachahmlicher Manier sich im Endspurt über 400m mit 77,07 s die Bronzemedaille erkämpfte.



Die Staffel in der Reihenfolge HJ Lange M80, K. Gailus M75, KD Lange M80, C. Boysen M75 musste in der AK 70 starten und gegen Stg Käfertal-Dossenheim u d LG BEC antreten. Alle Wechsel gelangen vorzüglich und als Schlussläufer Christian den Stab an dritter Stelle liegend übernahm, verlor auf der Nachbarbahn gerade der Läufer der LG BEC wegen einer schmerzhaften Zerrung den Stab. Damit war der Weg zur Silbermedaille frei. Zufrieden mit der Zeit von 63,22s war das Team auch.



3.Tag

Heute hielt das Wetter, es fiel kein Regen, aber die Temperatur betrug nur 14 Grad. Ingeborg erreichte im Dreisprung 6,53 m und gewann die Silbermedaille.



Danach gelang Stefan Mahn über 200m mit 26,36s eine recht ordentliche Zeit, kam damit aber leider nur auf Platz 9.

Bei den Männern M70 steigerte sich Klaus Gailus auf hervorragende 31,42s. Das brachte ihm die zweite Bronzemedaille. Christian Boysen erzielte mit 34,73s ebenfalls eine persönliche Jahresbestleistung und kam damit auf Platz 8.

Bei den abschließenden 200m-Läufen der M80 gewann Klaus Dieter Lange in sehr guten 35,02s seinen Zeitlauf, musste dann aber im 2. Zeitlauf mit ansehen, wie ihm



der Master der Seniorenleichtathletik, Guido Müller, im letzten Wettkampf seiner einmaligen Sportkarriere in 33, 91s den 3. Platz entriss. Langus kam mit beachtlichen 37, 47 s ins Ziel. Anschließend ließen es sich die 80-jährigen Athleten nicht nehmen, sich von ihrem Sportsfreund Guido Müller mit einem Lauf vor der Tribüne unterstützt von den Ovationen aller Zuschauer zu verabschieden.



Guido beendet seine einzigartige aktive Laufbahn nach der Teilnahme an dieser DM.

Bilanz unserer 9 LGAN- Aktiven:

2*Gold

5*Silber

4*Bronze

Damit kann man/frau doch sehr zufrieden sein.

